

Automatisierte Prozesse sorgen für effizientes Online-Shopping – LeShop vertraut der Abacus Finanzsoftware

Die Informatik des Internet-Supermarkts LeShop.ch ist dafür verantwortlich, dass sich jährlich mehrere Millionen Transaktionen reibungslos bewältigen lassen. Dank der über Schnittstellen in der Gesamtlösung eingebetteten Abacus-Software werden alle Kundenaufträge und Lieferantenbestellungen in der Buchhaltung automatisiert abgewickelt.



Nach Ladenschluss bequem von zu Hause oder von unterwegs einzukaufen sind die wichtigsten Gründe, die das Online-Shopping bei vielen Schweizer Haushalten attraktiv und beliebt machen. Als 1998 mit LeShop.ch der erste Schweizer Internet-Supermarkt online ging, wurde ein Stück weit digitale Geschichte geschrieben. Das Gründerteam hat mit viel Enthusiasmus und Durchhaltewillen die ersten Jahre gemeistert. Den endgültigen Durchbruch brachte 2003 die strategische Allianz mit der führenden Schweizer Detaillistin Migros. Drei Jahre später hat der orange Riese die Aktienmehrheit

von 80 Prozent übernommen. Als erster Schweizer Anbieter hat LeShop 2009 den Online-Lebensmittelhandel mit Tiefkühlprodukten eingeführt. Nebst Produkten der Migros und Markenartikeln können seit 2011 auch Denner-Produkte online bestellt werden. Heute verfügt das Unternehmen über zwei Logistikzentren im aargauischen Bremgarten und am Hauptsitz in Ecublens.

Ausgangslage

"Unsere Ziele sind es, Kunden ein benutzerfreundliches Einkaufserlebnis, ein in der Schweiz einzigartiges Sortiment, einen flexiblen Liefer-/Abholservice und einen erstklassigen Kundendienst anzubieten", erläutert Sacha Herrmann die Maximen von LeShop. Als Chief Operations Officer und vormaliger Finanzchef kennt er das Business

bestens und weiss, welche hohen Anforderungen dabei an die Informatik gestellt werden. Bereits kurz nach der Gründung wurde anfangs der 2000er-Jahre die Finanzsoftware von Abacus eingeführt. Damals ist die Marktpräsenz von LeShop.ch erst im Aufbau und somit auch das Volumen des Online-

"Beratung, Planung und Umsetzung waren jederzeit in guten Händen."

Handels noch relativ klein gewesen. Doch man gab sich optimistisch, dass sich der Erfolg früher oder später einstellen würde. Man suchte bereits damals eine Finanzbuchhaltungs-Lösung, die flexible Möglichkeiten für ein späteres Wachstum bot. Gleichzeitig sollte sich die Anwendung reibungslos in

die bestehende IT-Umgebung des Online-Händlers einfügen lassen. Aufgrund der ständig steigenden Anzahl von Transaktionen sah sich LeShop.ch schliesslich gezwungen, sowohl die Verwaltung der Kundenaufträge als auch diejenige der Lieferantenbestellungen zu automatisieren.

Zielsetzung

LeShop.ch hat von Anfang an seine Systemumgebung selber entwickelt. Dazu gehören unter anderem die ausgeklügelte Website, mobile Anwendungen und das spezifische Warenwirtschaftssystem. Einzige Ausnahmen bilden die Finanzsoftware und die Lösung für das Product-Information-Management. Hermann erinnert sich, dass für die Fibu eine Software gesucht wurde, die es erlauben sollte, Schnittstellen selber zu programmieren. Nur dadurch wäre garantiert gewesen, dass LeShop in der Lage wäre, diese jederzeit an die rasante Entwicklung seiner Bedürfnisse anzupassen.

"Ohne ein stabiles, skalierbares System im Hintergrund könnten wir das ständig steigende Datenvolumen nicht bewältigen."

Mit dem Entscheid für die Finanzlösung verband LeShop klare Ziele. So sollte man sich zu hundert Prozent auf die Software verlassen können, da jeder Ausfall desaströs gewesen wäre. Auch als nachgelagertes System ist die Finanzlösung ein zentraler Faktor im E-Commerce-Bereich. Sie musste zum einen die funktionalen und gesetz-

LeShop AG

LeShop ist der erste Schweizer Online-Supermarkt und hat seinen Hauptsitz im waadtländischen Ecublens. Die 1998 gegründete Online-Pionierin zählt heute über 300 Mitarbeitende und beliefert 55'000 Stammkunden in der ganzen Schweiz. Bereits über ein Viertel aller Bestellungen erfolgen über Smartphones oder Tablets. Das Sortiment umfasst 13'500 Artikel mit frischen und tiefgekühlten Lebensmitteln, Getränken mit und ohne Alkohol, Produkte des täglichen Bedarfs sowie Artikel für Heim und Hobby. Das Geschäft von LeShop wächst überdurchschnittlich: So wurden in den vergangenen vier Jahren in Folge stets steigende Umsätze erzielt, allein 2016 wurde mit über 182 Millionen Franken ein Rekordergebnis realisiert und somit ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 3,5 Prozent erwirtschaftet. Innovationen bezüglich Abhol- und Lieferkonzepte sorgen im Jahresrhythmus für mediale Furore wie etwa DRIVE mit eigenen Abholorten oder die schweizweite Lieferung zu Bürozeiten direkt an Firmen. Als Ergänzung gibt es LeShop.ch RAIL für die Bahnreisenden, indem Bestellungen an einigen SBB-Bahnhöfen abgeholt werden können. Als "Pilotbetrieb" werden die 2015 eröffneten "PickMup"-Abholstellen bezeichnet, an denen Kunden am Folgetag ihre Online-Bestellung selber abholen können.

www.leshop.ch

lichen Anforderungen vollständig erfüllen. Zum anderen sollte damit Anwendern eine Lösung zur Verfügung stehen, die einfach zu bedienen und in jeder Hinsicht "alltags-tauglich" sein sollte. Der Benutzerakzeptanz wurde deshalb grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Auch war es LeShop als Start-up ein besonderes Anliegen, dass das System über ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis verfügte. Last but not least sollte die Anwendung stabil laufen.

Vorgehen

Mit Abacus fand sich eine Lösung, welche alle Anforderungen vollständig erfüllte. Als Vertriebs- und Implementierungspartner wurde die Abacus Partnerin BDO gewählt, um die Software einzuführen. Deren IT-Spezialisten unterstützten LeShop mit Beratung,

Schulung und Parametrierung. Für die System Einführung wurde ein detailliertes Pflichtenheft erstellt, worin alle Prozesse sowie sämtliche verbindlichen Termine und Zuständigkeiten erfasst wurden. Während der gesamten Einführungszeit sorgten regelmässige Bestandsaufnahmen für eine laufende Kontrolle des Projektfortschritts. So konnten allfällige Probleme rechtzeitig erkannt und vermieden werden. Die Entwicklung und Programmierung der verschiedenen Schnittstellen erfolgten in enger Zusammenarbeit von internen Mitarbeitenden und Anwendern von LeShop einerseits sowie den Fachleuten der BDO andererseits. Dadurch konnte die Abacus-Software optimal in das bestehende Anwendungsumfeld eingebettet werden. Vor der Inbetriebnahme wurde die Finanzlösung ausführlich in einer



Entwicklungsumgebung getestet, so dass anschliessend die Live-Schaltung des Systems problemlos erfolgte.

Lösungskonzept

Wichtigste Aufgabe der Abacus-Software bei LeShop: Sie automatisiert das Handling von Kundenaufträgen und Lieferantenbestellungen, damit sich das enorme Transaktionsvolumen bewältigen lässt. Durchschnittlich kaufen pro Tag über 3000 Kunden im Online-Supermarkt ein. Deren Warenkörbe werden mittels Webservices aus der E-Commerce-Anwendung in die Abacus Debitorenbuchhaltung importiert. Gleichzeitig können die Lieferantenrechnungen über Electronic Data Interchange (EDI) in die Kreditorenbuchhaltung übernommen werden. Zusätzlich wurde eine spezielle Schnittstelle

eingerrichtet, um Daten aus der Abacus-Datenbank abzurufen. Dies ermöglicht es LeShop, mit individuellen Funktionen die eigenen Geschäftsprozesse zu optimieren. Die Offenheit und Flexibilität der Abacus-Software kommen dabei voll zum Zug.

Fazit

Automatisierte und vernetzte Anwendungen sind für das reibungslose Funktionieren von LeShop zwingende Voraussetzungen für den Markterfolg. Mit der Abacus-Software verfügt der Online-Supermarkt über ein modernes, flexibles System, um jährlich mehrere Millionen Transaktionen zu verarbeiten. Thinh-Loan Perez, Verantwortliche Buchhaltung, weiss die Zuverlässigkeit der Abacus-Lösung zu schätzen und sagt: "Unser Unternehmen ist im hohem Mass auf

Wachstumskurs ausgerichtet. Ohne ein stabiles, skalierbares System im Hintergrund könnten wir das ständig steigende Datenvolumen nicht bewältigen. Dank den Automatisierungsmöglichkeiten der Abacus-Software sparen wir

"Dank den Automatisierungsmöglichkeiten der Abacus Software sparen wir täglich etwa zwei bis drei Stunden ein."

täglich etwa zwei bis drei Stunden ein im Vergleich zu einem manuellen Import der Kundenbestellungen. Gleichzeitig werden dank EDI die Mitarbeitenden in der Finanzabteilung von der Erfassung und Kontrolle der Lieferantenrechnungen entlastet. Entscheidend für



Sacha Herrmann, Chief Operations Officer, LeShop.ch

"Eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten ist notwendig, um solch komplexe IT-Projekte zum Erfolg zu bringen."

den Erfolg ist die enge Zusammenarbeit zwischen allen Projektbeteiligten gewesen." Besonderes Lob richtet Perez dabei an die BDO Spezialisten mit ihrem fundierten Abacus-Know-how: "Beratung, Planung und Umsetzung waren jederzeit in guten Händen." ♦

Abacus-Software bei LeShop SA

• Finanzbuchhaltung	6 Benutzer
• Debitorenbuchhaltung	12 Benutzer
• Kreditorenbuchhaltung	6 Benutzer
• Anlagenbuchhaltung	4 Benutzer
• CRM	4 Benutzer
• Auftragsbearbeitung	6 Benutzer
• E-Banking	6 Benutzer
• AbaReport	6 Benutzer

Für Auskünfte wenden Sie sich an:



Sylvie Wüthrich,
Leiterin BDO Abacus Suisse Romande,
Telefon +41 21 310 23 70,
sylvie.wuethrich@bdo.ch



BDO AG

Fabrikstrasse 50
CH-8005 Zürich
www.bdo.ch